

Nguuni Nature Sanctuary



Nguuni Nature Sanctuary is a completely unique and natural environment, approximately 5km from Bamburi Cement factory. It's a home to a number of animals, birds and trees. Animals can be seen at a close distance. Enjoy a nature walk long rain-fed ponds and to a huge wetland and see a wide range of birds.



Also offered: The Sundowner and Picnic venues are a spectacular place for get together with friends and family around the campfire as you are surrounded by antelopes while watching a magnificent sunset. Or enjoy a picnic after your guided nature/bird walk.

Baobab Trust - Bookings: 5 486155 / 0721 357 876
Directions: 0724 828 046 Mombasa

Friedensschiff besucht Mombasa

ANFANGS FEBRUAR war das Luxuspassagierschiff "Mona Lisa", das sich auf einer dreimonatigen Kreuzfahrt durch den Indischen Ozean befindet, auf Besuch im Kilindini Hafen von Mombasa.

"Mona Lisa", gechartert von der Peace Boat Organisation, hat rund 800 Passagiere und eine Mannschaft von 400 an Bord.

Sie legte in Mombasa an im Rahmen ihrer "64th Global Voyage for Peace", die am 15. Januar 2009 begann und während ihrer Kreuzfahrt 18 Häfen in 16 Ländern besucht.

"Mona Lisa" ist in den Bahamas registriert, hat 28.891 BRT, einen Tiefgang von 9m und eine Länge von 200 m.

Sie hieß ursprünglich "Kungsholm" und war für die Strecke Gothenburg-New York

vorgesehen. Sie wurde in Clydebank, Schottland, gebaut und 1965 vom Stapel gelassen.

"Mona Lisa" hat eine interessante Karriere hinter sich als transatlantischer Fernfahrer, wurde aber auch für Hochfrequenz-Kreuzfahrten im Mittelmeer eingesetzt.

1978 wurde sie neu eingerichtet und erhielt zusätzliche Kabinen.

Dann wurde das Schiff von P&O Cruises gekauft und in "Victoria" umgetauft.

Sie war während vielen Jahren im Einsatz mit der P&O Flotte, wurde 2002 in "Mona Lisa" umbenannt und diente vor allem dem großen deutschen Urlaubsmarkt.

Seit November 2008 hat Peace Boat "Mona Lisa" gechartert.

Während jeder Reise

organisiert Peace Boat an Bord mit der Beteiligung von rund 50 Gastreferenten aus aller Welt eine ganze Reihe von Bildungsaktivitäten, Vorträge, Workshops über Friedensstiftung, Sprachkurse und kulturelle Programme.

Das Schiff offeriert auch Bereiche zum Ausruhen, ferner ein Sportsdeck, Gymnastikhalle, Bibliothek, Kino, Swimmingpool, japanisches Bad, Coffee Shops, Bars und ein Sonnendeck.

Ein Sprecher von Peace Boat erklärt:

Das Schiff als neutraler Ort ohne Grenzen ist ein schwimmendes Friedensdorf, das ein Gefühl der Gemeinschaft hervorruft und direkten Dialog fördert zwischen den Passagieren an Bord und den Leuten in den Häfen, die wir anlaufen.

Unsere Programme an Bord

und in den Häfen enthalten die Hauptaspekte der Peace Boat Aktivitäten - Frieden, Menschenrechte, Respekt und Umweltverträglichkeit - und versuchen, Reisen als Mittel für Frieden und gegenseitiges Verständnis einzusetzen.

Während der gesamten 64. Kreuzfahrt führt Peace Boat in allen Häfen Aktivitäten mit einem Aufruf für Frieden durch.

Als "Mona Lisa" am 4. Februar 2009 um 7 Uhr früh im Hafen von Mombasa ankam, flatterte ein riesiges Spruchband vom Schiff mit der Botschaft "Stop the Killing in Gaza - Listen to the Voice of the World."

Während 25 Jahren, die 64. Reise mit eingeschlossen, hat Peace Boat mehr als hundert Häfen in achtzig Ländern besucht.



"MONA LISA" IN MOMBASA - das Luxuspassagierschiff von Peace Boat befindet sich gegenwärtig auf einer dreimonatigen Kreuzfahrt durch den Indischen Ozean. WIKIPEDIA PHOTO - COURTESY: KALLE ID

Lions Club organisiert freie rekonstruktive Operationen in Malindi

DER LIONS Club of Malindi Bahari organisierte vom 12. bis 15. Februar 2009 im Malindi Distrikt Hospital ein freies Mega Camp für rekonstruktive und allgemeine Operationen, Augen- und Hautkrankheiten.

Es ist die Hauptaktivität des Lions Clubs und ein jährliches Event, das leider im vergangenen Jahr nicht durchgeführt werden konnte wegen den politischen Wirren Anfangs 2008.

Mehr als 700 Patienten wurden untersucht und hundert operiert.

Dr. Anil Tibrewala, ein bekannter Plastic and Reconstructive Surgeon, war von Mumbai eigens für dieses Camp nach Kenia geflogen, um Operationen vorzunehmen und armen, bedürftigen Patienten in unserer Gesellschaft zu helfen.

30 Patienten mit Hasenschichten, Gaumenspalten, Brandwunden und entstehenden Narben sowie mit angeborenen Verunstaltungen wurden von ihm behandelt.

Dr. Yusuf Palkhi, Facharzt für laparoskopische und

allgemeine Chirurgie im Mombasa Hospital, assistierte Dr. Tibrewala.

Dr. Palkhi nahm 32 allgemeinen Operationen vor und übernahm gleichzeitig einige rekonstruktive Eingriffe.

Wie immer war Veteran Lion Dr. Neville Mnjalla, Facharzt für Ophthalmologie, verantwortlich für Augenoperationen.

Zusammen mit seinem Team wurden die Patienten untersucht und 40 Kataraktoperationen vorgenommen.

Lion Dr. Ajay Patel, Facharzt für Hautkrankheiten, nahm sich der 100 Patienten mit Hautproblemen an.

Dr. MADHU PATEL

Alle Narkosen wurden vom Convener des Camps Lion Dr. Madhu Patel, Dr. Subhash Shah, Aggrey Marami und Imtiaz Ganwalla verabreicht und andere Mitglieder des Lions Clubs assistierten den Chirurgen.

Das Camp war absolut frei für die Patienten.

Die Präsidentin des Lions Clubs Tasneem Dar hatte deshalb alle Patienten aufgefordert, sich zu melden und von dem Camp und den freien medizinischen Diensten zu profitieren, die vom Lions Club zur Verfügung gestellt wurden.

Der Lions Club dankt vor allem Mabati Rolling Mills,

dem wichtigsten Sponsor, auch Ms Saroj Sabharwal für ihre Mitarbeit, die dafür sorgte, dass das Camp ein Erfolg war. Eine große Hilfe war auch

das Personal und Dr. Buni vom Malindi District Hospital, deren Mitarbeit und Kooperation vom Lions Club sehr geschätzt wurde.

SÄUBERUNGSAKTION IM TUDOR CREEK

DER ALLJÄHRLICHE "World Water Day" der Vereinten Nationen wurde am Samstag morgen, 22. Februar 2009, gefeiert.

Kenya Water Sports Trust Managing Trustee Seif Patwa erklärt:

"Zur Feier des UN Wasser-Umwelttages hatten wir ein massives Projekt zusammen mit anderen gleichgesinnten Organisationen und Privatpersonen geplant zur Säuberung des Wassers im Tudor Creek, um diesen natürlichen von den Gezeiten abhängigen Meeresarm von der durch Menschenhand geschaffenen Verschmutzung zu bewahren, die auch auf die nahen Strände übergreift, eine Gefahr für die Lebewesen im Meer darstellt und ihren Lebensraum zerstört."

"Dieser Creek gehört zu den einzigartigen Naturschätzen mit überlieferten historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten und fördert den Wassersport und den Tourismus in Kenia."

"Die Reinigungsaktion wird am Vormittag durchgeführt vor der Water Sports Marina, vor dem alten Dhauhafen sowie an anderen Orten entlang dem Creek."

"Es werden meistens mindestens 15 Tonnen Abfälle entfernt von rund 1500 Freiwilligen, die uns ihre Zeit und Arbeit zur Verfügung stellen."

"Mit dieser Reinigung versuchen wir auch, die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf die Umwelt zu lenken entlang des wunderschönen Küstenstreifens, der jedes Jahr viele Touristen anlockt."

"Wir fördern damit auch den Wassersport und Kulturismus, gemeinsam mit der Altstadt von Mombasa."

Forest Trails

For a Limited time only get a free ticket to FOREST TRAILS with every one you buy at HALLER PARK!

Meet the king.

Off Mombasa - Malindi Road
P.O. Box 81995 - 80100, Mombasa, Kenya
Tel: (+254 41) 5485901 - 4
Fax: (+254 41) 5486459/60
E-mail: Les.info@bamburi.lafarge.com
Website: www.lafargeecosystems.com

On the main Mombasa-Malindi Road, opposite Sheikh Khalifa School

New phone no. is with immediate effect:
020 202 43 48 E-mail address:
kspcamsa@wananchi.com